Tr. scopulicola

Beitrag von „H. Kellner“ vom 27. Januar 2021, 11:08

Hallo,

hatte von Herrn Kießling Tr. scopulicola bekommen.

Er blüht gut hat allerdings weder als Mutter- oder Vaterpflanze "funktioniert".

Wer hat andere Erfahrungen gemacht ?

H. Kellner

Beitrag von „Patrick“ vom 29. Januar 2021, 21:32

Hallo Herr Kellner, funktioniert durchaus aber da kommt es eventuell auf den Klon und den Partner an. Trichocereus scopulicola ist extrem dominant und setzt sich vom Körper in den meisten Kreuzungen durch. Ich habe eine Vielzahl an Hybriden mit Trichocereus grandiflorus die mehrfarbig blühen und vom Körper sehr schön und ungewöhnlich aussehen. Es ist eine tolle Art zur Zucht und bringt als Mutter sehr oft einen Scop Körper mit farbiger Blüte, wenn man denn den richtigen Vater benutzt. Ich finde die Art toll und züchte damit. In den nächsten Jahren werde ich da viele Ableger machen können. Momentan sind viele Aufzuchten auch noch ungeblüht. Aber wie gesagt, es gibt da auch schon eine ganze Menge Hybriden die mehrfarbig geblüht haben. Was den Körper angeht ist da sehr viel Potenzial mal was Anderes als die klassischen Cantora Körper zu bekommen.

Beitrag von „Patrick“ vom 29. Januar 2021, 21:44

Körper bei Kreuzung mit T.grandiflorus

Blüten:

Beitrag von „Michael.K“ vom 30. Januar 2021, 15:34

ja, ich verwende Tr.scopulicolus gar nicht mehr als Mutterpflanze ein, weil sie eben nicht mag 😇- als Vater ist sie absolut Topp, und die Nachkommen übernehmen zu allermeist den schönen Habitus des Vaters. Ich habe viele Züchtungen, lege aber mehr Hoffnung (wie bei pachanoi) in die F2 Generation- hier wird auch Wert darauf gelegt, einen kurzdornigen Kreuzungspartner zu verwenden, bzw. etwas ausgefallenes wie z.B. die "Amun re". "Herkules" ist auch ein absoluter Favourit....da ist noch richtig Potential da- es wird also nicht langweilig 😜

vielleicht noch zu bemerken- Tr.scopulicolus ist- wie alle anderen Großwüchsigen Formen (darunter auch pachanoi) ein absoluter "Fresser"- will man- wie bei mir- 30 und mehr Blüten an

einem(!) Trieb, sowie Beindicke Stämme, benötigt man reichlich Dünger/Wasser! Das bitte nicht vergessen

---

Beitrag von „Michael.K“ vom 10. Februar 2022, 08:25

einer meiner 1.Blüher MK2015.15 (Pluto x Gnom) 13xm tomatenrot X Tr.scopulicolus. Werden erstaunlich früh blühfähig. 1.Blüte mit 15x15cm für den Zwerg durchaus kapital, wobei ich zuversichtlich bin, dass sich das im Laufe der Jahre noch steigern wird. Erfreulich ist die kurze Bedornung und die enorme frühe Blühfähigkeit. Nachteilig ist, dass Tr.scopulicolus genau dann blüht, wenn die allermeisten "Knaller" bereits verblüht sind, so bleibt die Asuwahl als Bestäubungspartner durchaus überschaubar. Sicher könnte man Pollen von scopulicolus konservieren für evtl. bessere Kandidaten..aber dazu fehlt mir schlicht die Zeit- leider.

Beitrag von „roccozeidler“ vom 10. Februar 2022, 09:47

hallo michi . So klein und blüht schon und dann auch noch so eine knaller blüte. Super.□□□□□□

Beitrag von „roccozeidler“ vom 10. Februar 2022, 09:57

hab das garnicht gewust das es den schon in farbe giebt. Dachte sind immer weis. □□□□□□lg rocco.

Beitrag von „Nilu“ vom 10. Februar 2022, 11:02

Hallo Michi,

tolle Kreuzung, ich bin gespannt, wie sie sich entwickelt.

Viele Grüße

Nils

Beitrag von „Elisalisa“ vom 11. Februar 2022, 05:51

Hello Michi , félicitations □□❤

Beitrag von „Michael.K“ vom 14. Februar 2022, 15:29

interessant vielleicht noch zu beobachten, ob die Nachkommen- wie die Ursprungspflanze scopulicolus, seine Blüten in so reicher Zahl in mehreren Schüben bringt. Mein Rekord an einem(!) Trieb lag bei 50 Blüten, teilweise 11 Knospen an einer Rippe. Für mich ist das mit Abstand(!) der reichblühendste Tricho überhaupt. Leider wurde meine alte Mutterpflanze durch einen Pilz dahingerafft, der sich nach einem schweren Hagelschaden im Körper eingenistet hatte- sehr ärgerlich. Wichtig bei den großen Trichos- unbedingt(!) viel Wasser und Nährstoffe geben, allerdings zwingend auf die Ruhezeit achten. Ich habe festgestellt, dass frei ausgepflanzte Exemplare lange nicht so reich blühen wie im Topf kultivierte. Das habe ich auch bei anderen Sorten festgestellt- z.B. die "Orange Candy" im Topf 15 Blüten- frei ausgepflanzt schon 40cm große Gruppe 1 Blüte- also im Zweifel besser im Topf kultivieren!

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 14. Februar 2022, 15:53

Sehr interessant, danke Michi. Also lieber mehr als zu wenig füttern. Vielleicht bekomme ich so meinen Tr. macrogonus auch mal zum blühen.